



Dokumentation
Fachverband Gas Wärme XML Schema

ebUtilities – Invoice

für den elektronischen Austausch von
Abrechnungsdaten
für die Versorgungsindustrie

Anhang C (Gas)

Regelungen für die Rechnungslegung zwischen Netzbetreiber und Energieversorger

Copyright 2011 @ Österreichs Energie und Fachverband Gas Wärme

www.ebutilities.at

1 Encoding

Bei der Erstellung der XML Daten ist das UTF-8 Encoding zu verwenden.

2 Rechnungslegung

Bei einer Umstellung auf elektronische Rechnungslegung müssen alle Rechnungen zur Netznutzung in elektronischer Form übermittelt werden. D.h., neben der Verbrauchsabrechnung müssen auch Teilbetrags- und Stornorechnungen elektronisch gesendet werden.

Bei Teilbetragsrechnungen darf beim Element `<PaymentPosition>` nur der Qualifier „TZBA“ übermittelt werden. Elemente `<ConsumptionItem>` und `<IndividualItem>` sowie andere `<PaymentPosition>` dürfen nicht befüllt sein.

Die `<MeteringPointInfo>` muss generell befüllt sein.

3 Submessungen

Die `<BillingQuantity>` der Energiemenge für die Gesamtmessungs-`<MeteringPosition>` wird positiv dargestellt. Die `<BillingQuantity>` für die Submessungs-`<MeteringPosition>` ist negativ darzustellen – beide überlagert (summiert) müssen mit der resultierenden `<BillingQuantity>` in den `<ConsumptionBillingPosition>` übereinstimmen.

Der Zählpunkt der Submessung darf in den `<MeteringPointInfo>` nicht angeführt sein.

Empfehlung: Um in den `<MeteringPosition>` die Submessung anhand der Gerätenummer erkennen zu können, sollte die `<DeviceNumber>` mit „SUB“ beginnen.

4 Darstellung zeitabhängiger Preise

Für alle zeitabhängigen Preise ist das Element `<TimeDefinition>` entsprechend zu übermitteln.

5 Produktkatalog / Produktnummern

5.1. Produktkatalog - Typ

Neben den Produktnummern ist die Übermittlung des `<ProductCodeType>` „FGW“ verpflichtend anzuwenden.

5.2. Produktnummern

Der FGW-Code (Fachverband Gas Wärme) für die Produktkennzeichnung ist als 4stelliger alphanumerischer Wert (Zeichenkette und keine Zahl!) definiert. „Führende“ Nullen sind daher immer darzustellen. Beispielsweise ist die Produktnummer „1“ nicht definiert und somit ungültig. Die Produktnummer „1“ ist nicht äquivalent zu „0001“ zu sehen.

5.3. Produktnummernzuordnung

Produktnummern von 0000 bis 3999 sind in den `<ConsumptionBillingPosition>` und Produktnummern von 4000 bis 4999 (alle Leistungen ungleich einer Verbrauchsabrechnung: Mahnspesen, Ein- bzw. Abschaltkosten, ...) sind in den `<IndividualBillingPosition>` abzubilden.

6 OBIS Kennziffer

Die OBIS Kennziffern werden in Anlehnung an die sonstigen Marktregeln Kapitel 4 "Zählwerte, Datenformate" abgebildet.

7 Leistungsinformationen

Im XML-Schema wird unter `<ConsumptionItem>`, Unterelement `<MeteringPosition>`, ein Unterelement `<AdditionalText>` mit der ID „013“ für die Mindestleistung und ID „014“ für die vertraglich vereinbarte Höchstleistung vorgesehen.

Für die Angaben der Leistung sind Dezimalzahlen mit Dezimalstellen in kWh/h (ohne Trennzeichen und Einheit) vorgesehen.

8 Vorgabewerte

8.1. Typ der Kundeninformation

Für das Attribut `<CustomerInfoTyp>` gelten die Werte:

- Allgemein
- GWG_Info_Netzbetreiber
- GWG_Ablesung
- GWG_Info_Energieversorger

8.2. Typ des Kundenkontaktes

Für das Attribut `<ContactType>` gelten die Werte:

- Allgemein
- Kundenservice
- Beschwerdemanagement

- Störung

9 Abbildung der Höhe und der Gastemperatur

Im XML-Schema wird unter <ConsumptionItem>, Unterelement <MeteringPosition>, ein Unterelement <AdditionalText> mit der ID „015“ für die vom Netzbetreiber der Rechnung zugrunde gelegte Höhe und ID „016“ für die Temperatur vorgesehen.

Für die Temperatur gelten nur 2stellige ganzzahlige Werte (z.B. „06“ für „Messung außen“, „15“ für „Messung innen“ sowie „TK“ für temperaturkompensierte Messgeräte.

Für die Angaben der Höhe sind nur ganze Zahlen (ohne Trennzeichen und Einheit) vorgesehen.